

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 06.06.2017  
Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Erwin Umbach sind anwesend:

## die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Ewald Krämer	Markus Krebs
Rita Lang	Florian Mohrs	Josef Ring
Gaby Schmidt	Arno Stolz	Philipp Schüller
Dirk Umbach	Thomas Umbach	Paul Zens
Hans-Josef Brachtendorf	Michael Gancer	Christof Kreutz

entschuldigt fehlt: Dr. Andreas Schüller

## Gäste: Keine

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Teilnehmer und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden gewünscht.

Unter Tagesordnungspunkt 3:

Kreisstraßenausbau, hier Steininger Straße zum Ausbau anmelden.

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich dadurch auf 4 – 5.

Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Bürgerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über die neue Haushaltssatzung und den neuen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
3. Neu: Kreisstraßenausbau, hier Steininger Straße zum Ausbau anmelden.  
Die nachfolgenden Punkte verschieben sich dadurch auf 4-5
4. Informationen durch den Ortsbürgermeister
5. Verschiedenes

### **Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Bauanträge
3. Pachtangelegenheiten
4. Verschiedenes

## A. Öffentliche Sitzung

### **1. Bürgerfragestunde**

Dieser Ordnungspunkt entfällt, da keine Besucher anwesend waren.

## 2. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einen neuen Straßennamens in Mehren

Da der Segelflugverein Vulkaneifel auf dem Flugplatz keine postalische Anschrift hat, wurde die Ortsgemeinde Mehren gebeten, für den im Lageplan dargestellten Weg einen Straßennamen einzuführen.

Durch die Festlegung eines Straßennamens wird sichergestellt, dass Rettungswagen, Polizei, auswärtige Besucher usw. den Flugplatz schnellstmöglichst finden.

Vorschläge aus dem Rat:

Auf Senheld

Unterm Senheld

Zum Flugplatz

Es sollte noch geklärt werden, ob es sich weiter um einen Wirtschaftsweg oder Ortsstraße handelt und ob keine zusätzliche Verpflichtungen und Kosten, z. B. Beleuchtung, Räum- und Streupflicht etc. auf die Ortsgemeinde Mehren zukommen. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig für den außerhalb der Ortslage liegenden Weg den Straßennamen „**Zum Flugplatz**“ einzuführen.

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

## 3. Kreisstraßenausbau, hier Steininger Straße zum Ausbau anmelden

Durch Anregung eines Ratsmitgliedes wurde dieser Punkt zusätzlich in die Tagesordnung mitaufgenommen.

Es soll jetzt ein neues Kreisstraßenbauprogramm erstellt werden, welches dann etwa in 10-15 Jahren in Kraft treten soll.

Die Ortsgemeinde Mehren sollte versuchen, mit der Steininger Straße die Aufnahme in das Kreisstraßenprogramm zu erreichen. Zusätzlich sollte versucht werden, die Fahrbahndecke abzufräsen und durch einen neuen Asphalt/Deckschicht zu erneuern, um so die größten Schäden zu beseitigen oder zu versorgen, so dass die Straße für die nächsten Jahre in einen halbwegs vernünftigen Zustand ist.

## 4. Informationen durch den Bürgermeister

Am 06.05.2017 fand die Waldbegehung mit Ralf Breitenbach statt.

Im Lehwald wird eine Fläche neu aufgeforstet und in Turwelt wurde die Fläche komplett abgefräst und neu aufgeforstet.

Bei der Sitzung des Jagdvorstandes ging es um Wildschäden. Ein Landwirt hat Wildschäden auf seinen Flurstücken angemeldet. Der Schaden beläuft sich auf ca. 3.500,00€. Der Landwirt will den Schaden selbst wieder herrichten. Jagdpächter Zierhut wird von dem Schaden 2.500,00€ übernehmen, den Rest 60/40 durch die Gemeinde und Jagdpächter.

Die Jagdpachtminderung wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, hat sich erledigt, der Pächter wird die volle Summe überweisen.

Am 29.05.2017 fand bei der Firma „apra-norm“ eine Sitzung mit der VG Daun statt. Nach der Erörterung der Planungsgemeinschaft Region Trier sieht es so aus, dass das Wasserrechtsverfahren und das Bebauungsplanverfahren durch eine Fortschreibung des regionalen Raumordnungsplanes gefährdet werden könnte, ist damit unbegründet. Auf der Grundlage der informell abgestimmten Vorentwurfsplanung kann nunmehr das eigentliche Planverfahren angegangen werden.

Der Erdaushub, der auf dem Gemeindegrundstück im Gewerbegebiet gelagert ist, soll entsorgt werden, da der Nachbarbetrieb Bedarf angemeldet hat. Durch eine öffentliche Ausschreibung sollen die Kosten ermittelt werden.

Der Haushaltsplan 2017 ist genehmigt und veröffentlicht.

Der Unimog der Ortsgemeinde ist über den TÜV, soll aber jetzt verkauft werden. Es werden verschiedene Angebote eingeholt.

Auf dem Friedhof wurden wieder Blumen ausgerissen und Gräber durchwühlt. Wer etwas gesehen hat, bitte bei OB Erwin Umbach melden.

Die Jugend wird darauf hingewiesen, dass nach dem Feiern der Mainacht der Dorfplatz wieder aufgeräumt werden muss. Dieses Mal lag der Dreck fast 4 Wochen auf dem Platz.

Ortsbürgermeister Peter Hartogh aus Schalkenmehren hat sich an den Ortsbürgermeister wegen des Mehrener Bildchen gewandt. Der Bildstock, der unterhalb des Flugplatzes Senheld steht, soll infolge der Flurbereinigung in das Schalkenmehrener Eigentum überführt werden, allerdings nur mit Zustimmung unserer Gemeinde.

Die Pflege und Instandhaltung sollte gemeinsam erfolgen und man könne das ehemalige Sandsteinbild neu erstellen lassen.

Von Seiten des Ortsgemeinderates besteht dazu keine Veranlassung.

Der Musikverein soll finanziell unterstützt werden, da sie ja auch bei Festen (Martinszug, Volkstrauertag etc.) und Jubiläen unentgeltlich spielen. Angeregt wurde ein Beitrag pro Auftritt.

Der Ortsgemeinderat beschloss, dem Musikverein eine jährliche Pauschale für ihre Auftritte anzubieten.

Der Tennisverein hat seiner Jugend viel zu verdanken. Sie erhalten den Verein aufrecht und haben für August zum 40-jährigen Bestehen ein Fest geplant.

Für die Straße zum Gemüseland soll ein Beschilderungsplan bei Herrn Ewald Adams angefordert werden, da die Schilder sehr unübersichtlich sind.

Bei größeren Veranstaltungen (Sportfest etc.) auf dem Sportgelände muss die Zufahrt geregelt werden. Rettungswege müssen freigehalten werden und Parkplätze für Besucher ausgewiesen werden.

Bei der letzten Veranstaltung (Entscheidungsspiel Daun – Demerath) waren sämtliche Wege zugeparkt.

Ortsbürgermeister Erwin Umbach wird sich mit der Feuerwehr kurzschließen.

Da keine weiteren Mitteilungen vorlagen, leitete der Vorsitzende zum nichtöffentlichen Teil über.